

Die Status Quo Illusion
oder
Wie findet die Schweiz zurück
an die Spitze.

Rudolf Hug, Entrepreneur

Fakten und Feststellungen

Wachstumsschwäche

| Reales BIP pro Kopf | 1970-1980 | 1980-1990 | 1990-2000 |
|---------------------|-----------|-----------|-----------|
| USA | 2.1 | 2.2 | 2.2 |
| EU15 | 2.6 | 2.1 | 1.7 |
| CH | 1.2 | 1.5 | 0.2 |

Von der Spitze ins Mittelfeld

| | 1970 | 2000 | 2010 | 2020 |
|-----------|------|------|------|------|
| Rang | 1 | 4 | 10 | 16 |
| Rückstand | | 24% | 37% | 51% |

Stillstand heisst Rückstand!

Wo sind wir Spitze?

| | 1970 | 1990 | 2003 |
|------------------------------------|----------|--------|------------------|
| Kosten Sozialstaat in % des BIP | ~ 12% | ~ 20% | ~ 30% |
| Staatsquote | ~ 26% | ~ 33% | ~ 38% (~ 50%) |
| Staatsverschuldung | ~ 60 Mrd | 98 Mrd | 236 Mrd |

Demographische Veränderung

| | 2000 | 2020 | 2040 |
|-------------------------|------|------|------|
| Alter 65+ | 15% | 20% | 24% |
| Erwerbstätige / Rentner | 4 | 3 | 2 |

Wirtschaftsstrukturen

- 99.7% der Unternehmen sind KMU
 - 87.8% der haben 1-9 Mitarbeiter
- 0.3% der Firmen beschäftigen 33.2% der Mitarbeiter
- Nur 15% der Firmen sind im Export tätig
- Jeder 2. Franken wird im Export verdient

Wir haben
Handlungsbedarf!

Reformviereck

Kartelle

Subventionen

Hochpreisinsel / Strukturwandel

Service Public

Staatsfinanzen

Reformbedarf

- Binnenmarkt
- Sozialstaat
- Service Public
- Gesundheitswesen
- Fiskalpolitik
- Bildung und Wissenstransfer
- Landwirtschaft

Reformhürden

- Macht der Interessengruppen
- Betroffenheit
- Information
- Direkte Demokratie

Macht der Interessengruppen

- „Rent Seekers“
 - „Umverteiler“, Kartell-Nutzniesser, Empfänger von Subventionen etc.
- Gewerkschaften
- Parteien
- Lobbygruppen und Verbände

Betroffenheit

- Solidarisierung – mich könnte es auch treffen
- Mehrheit profitiert vom Status Quo
 - Es gibt mehr „Rent-Seekers“ als „Rent-Providers“
- Minderheit bezahlt

Information

- Status Quo Illusion
 - „Wenn wir nichts verändern, bleibt alles so wie es ist.“
- Veränderungsängste
 - Bekanntes gibt Sicherheit. Etwas Neues ist mit Unsicherheit verbunden.
- Emotionen
 - Wer verunsichert ist, sagt eher „Nein“ als „Ja“

Direkte Demokratie

- Kanton- / Gemeindestrukturen
 - Je globaler die Welt, umso näher und wichtiger ist der eigene Garten....
- Ständemehr
 - Ungleichgewicht der Bevölkerung (Regionen)
- Politisches System
 - Zwang zur Konkordanz bewirkt oft Blockade

Zurück an die Spitze
durch Reformen!

Wie kommen wir zu Reformen

- Bewusstsein wecken
- Leadership fördern
 - Politik wie Wirtschaft
- Glaubwürdigkeit stärken
- Vetokräfte schwächen
- Schritt um Schritt – nicht alles zusammen

Bewusstsein wecken

- Sputnik Effekt
 - Auslöser für das Apollo-Programm
- PISA Studie
- Druck der EU
 - Flughafen, Grenzkontrollen etc.
- Risiko des Nichtstun
 - Frosch im Wasser
- Krise als Chance sehen

Leadership Wirtschaft

- Mut / Charisma
- Ehrlichkeit
- Unternehmen vor eigener Person
- Soziale Verantwortung

Dafür braucht es:

- Prestige / gesellschaftliche Anerkennung
- Unternehmer zu sein muss sich lohnen

Leadership Politik

- Mut / Charisma
- Ehrlichkeit vs Wiederwahl
 - Politiker sagen was ankommt und nicht worauf es ankommt.
- Staat vor Partei
- Unabhängigkeit

Dafür braucht es (wieder):

- Prestige / gesellschaftliche Anerkennung

Glaubwürdigkeit stärken

- Habgier einzelner Manager
 - Eine „Handvoll“ Manager ruiniert den Ruf von unzähligen seriösen Unternehmern
- Profilierungssucht von Politikern
 - In der Politik braucht es mehr Altruisten und weniger Egoisten
- Kein „Legislaturperioden-Handeln“
- Ehrlichkeit

Vetokräfte schwächen

- Polarisierende Parteien links und rechts schwächen
- Engagement der Reformwilligen stimulieren
- „Partizipation“ reduzieren
 - Minderheiten haben sich den Interessen des Ganzen anzupassen.
- Den Mut aufbringen, die direkte Demokratie kritisch zu betrachten

Schrittweise vorgehen

- Das Machbare machen
- Zuviel auf einmal schreckt ab
 - Überladene Vorlagen scheitern meistens
- Visionen entwickeln

Der Glaube,
wir können den
Status Quo erhalten
indem wir nichts tun,
ist eine Illusion!

Danke für Ihre Aufmerksamkeit

- Ich wurde inspiriert durch Prof. Thomas Straubhaar anlässlich einer Swissmem Tagung.
- Sie finden das Referat unter:

www.rudolf-hug.ch